

BAYERISCHES VERTRAGSNATURSCHUTZPROGRAMM

Antragsphase vom 7. Januar bis 28. Februar 2020

Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. „Das Bayerische Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) ist dabei ein wichtiges Instrument für die Umsetzung der Bayerischen Biodiversitätsstrategie und für den Aufbau des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000.

Mit dem VNP werden ökologisch wertvolle Lebensräume, die auf eine naturschonende Bewirtschaftung angewiesen sind, erhalten und optimiert“, so Landrat Martin Wolf.

Landwirte, die im Rahmen des Förderprogramms auf freiwilliger Basis ihre Flächen nach den Zielen des Naturschutzes bewirtschaften, erhalten für ihre Leistung ein angemessenes Entgelt. Es honoriert die pflegliche Bewirtschaftung von Wiesen, Weiden, Äckern und Teichen in ökologisch wertvollen Gebieten.

Im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm liegt der Schwerpunkt auf dem Erhalt traditionell extensiv bewirtschafteter Kulturlandschaft als Lebensraum zahlreicher bedrohter Tier- und Pflanzenarten. Martin Wolf: „Landwirte, die sich für das VNP entscheiden, setzen sich mit ihrer Arbeit für den Arten- und Biotopschutz im Landkreis ein.“ Um den Artenverlust zu stop-

pen, ist sowohl die Verlängerung auslaufender Verträge als auch die Aufnahme weiterer Flächen in das Förderprogramm wünschenswert. Alle Vertragsteilnehmer aus dem Jahr 2015, die ab 2020 ihren Vertrag verlängern möchten, erhalten, basierend auf durch die von der Unteren Naturschutzbehörde durchgeführte Abfrage, ihr Bewertungsblatt per Post. Bei Fragen zum Bewertungsblatt kann man sich ab 13.01.2020 unter Tel. 08441 27-402, 08441 27-3184 oder 08441 27-310 an eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde wenden.

Für alle Neuinteressenten stehen ab 13.01.2020 Carina Frank unter Tel. 08441 27-311 (zuständig für Buchstabe Nachname A - J) und Wieland Feuerabendt (zuständig für Buchstabe Nachname K - Z) unter der Telefonnummer 08441 27-3183 zur Verfügung.

Sofern ein persönliches Beratungsgespräch in den Räumlichkeiten der Unteren Naturschutzbehörde erwünscht ist, wird um eine vorherige telefonische Terminabsprache gebeten, um die Wartezeiten möglichst gering zu halten.

Der Abschluss von Verträgen im Rahmen des Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm ist ausschließlich im Zeitraum vom 07.01.2020 bis 28.02.2020 möglich.

BREZENRUNDE IN DER KREISBÜCHEREI

Sinnlich-humorige Weihnachtseinstimmung

Eine gelungene Einstimmung auf Weihnachten bescherte die Brezenrunde den rund 30 Zuhörerinnen und Zuhörern in der Kreisbücherei Pfaffenhofen.

werk Heaven Leaks. „Denn ohne die Erschaffung der Erde, die Gott, Jesus und die Apostel im Himmel – eine Hochentwickelte Innovative Märchenwelt Mit Exzellenter Luftqualität - ausge-



Alexander Bälly (li.) und Raphael Lichtenberg (re.)

Foto: Ligi

Bei Brezen und Kaffee gab es von den beiden Autoren ganz unterschiedliche Geschichten zur Heiligen Zeit. Alexander Bälly las andächtig seine Krippengeschichten und gab auch die Schlacht am Weihnachtsfeierbuffet zum Besten. Raphael Lichtenberg las aus seinem Erstlings-

werk haben, könnten wir ja nicht Weihnachten feiern“, so Raphael Lichtenberg. Am Samstag, 11. Januar steht das Thema Heimatkrimi im Mittelpunkt der Brezenrunde. Es lesen Helmut Ginzinger aus Grünes Gold und Walter Bachmeier aus Mandeln, Musik und Mord.

SILVESTERTREFFEN IM LANDRATSAMT

Kaminkehrer wünschen Glück für's neue Jahr

Beim traditionellen Silvestertreffen mit den bevollmächtigten Bezirkskaminkehrern auf das Wohl der Landkreisbevölkerung an.

In seiner kurzen Ansprache betonte der Landrat, dass der Landkreis Pfaffenhofen bestens aufgestellt ist.

In seinem Jahresrückblick verwies Landrat Wolf u.a. auf die großen Themen Klimaschutz und Digitalisierung.



Zum Silvestertreffen kamen ferner die Vertreter der Kreistagsfraktionen: Reinhard Heinrich (CSU, 4.v.li.), Michael Franken (AUL, 6.v.li.), Markus Käser (SPD, 8.v.li.), Max Hechinger (FW, 8.v.re.), Reinhard Haiplik (ÖDP, 6.v.re.), und Thomas Stockmaier (FDP, 3.v.re.) sowie Bundestagsabgeordneter Erich Irlstorfer, (4.v.re.), Landtagsabgeordneter Karl Straub (rechts) und Bezirksrat Fabian Flössler (2.v.re.)

ILMTALKLINIK PFAFFENHOFEN

Landkreis erhält Förderung für Geburtshilfe

Das neue Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege beschert dem Landkreis Pfaffenhofen zusätzliche Mittel von rund 376.000 €.

Landrats Josef Finkenzeller. Dieser nahm den Förderbescheid bei einer feierlichen Übergabe zusammen mit CSU-Landtagsabgeordneten Karl Straub und Ingo Goldammer, Geschäftsfüh-



rer der Ilmtalklinik, in Empfang. „Durch die Fördermittel soll eine flächendeckende geburtshilfliche Versorgung gesichert und aufrechterhalten werden. Insbesondere werden daher Krankenhäuser mit Geburtsstationen im ländlichen Raum gefördert“, so Straub.

Die Gynäkologie- und Geburtshilfeabteilung der Ilmtalklinik betreute im Jahr 2018, welches für den positiven Förderbescheid entscheidend war, 793 Geburten.

Im Jahr 2019 werden es dank einer gestiegenen Nachfrage und einem neuen dritten Kreißbett voraussichtlich schon über 850 Geburten sein.

Das Defizit der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe an der Ilmtalklinik Pfaffenhofen, welches durch den Landkreis gedeckt wird, belief sich im Jahr 2018 auf rund 442.938 €. „Durch die Fördermittel können 85 % des Defizits kompensiert werden. Eine qualitativ hochwertige Geburtshilfe im Landkreis ist somit gesichert“, freut sich der weitere Stellvertreter des

EHRUNGEN

Verdiente Frauen und Männer jetzt vorschlagen

Anfang nächsten Jahres werden wieder langjährig ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger aus wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und kirchlichen Organisationen im Landkreis Pfaffenhofen im Rahmen eines Ehrenabends für ihren Einsatz gewürdigt.

Vorgeschlagen werden können Personen, die z.B. das Amt des 1. Vorsitzenden 15 Jahre, des 2. oder 3. Vorsitzenden, Hauptkassiers, Schriftführers, Jugendleiters oder Abteilungsleiters 20 Jahre ausüben oder bis vor zwei Jahren noch ausgeübt haben. Ebenso können Personen geehrt werden, die aktiv, ehrenamtlich und in besonderer Weise 25 Jah-

re in einem Verein tätig waren bzw. immer noch sind. Die entsprechenden Richtlinien können im Büro Landrat unter Tel. 08441 27394 oder per E-Mail unter ast-rid.appel@landratsamt-paf.de angefordert werden.

Das Landratsamt bittet alle infrage kommenden Vereine und Organisationen des Landkreises Pfaffenhofen, die noch kein gesondertes Anschreiben ihrer Gemeinde erhalten haben, ihre für o.g. Ehrung in Frage kommenden Personen (unter Beachtung und Zugrundelegung der maßgeblichen Richtlinien) bis spätestens 24. Januar 2020 dem Landratsamt Pfaffenhofen, Büro Landrat, Hauptplatz 22, 85276 Pfaffenhofen zu melden.

MENSCHEN IM LANDKREIS

Martin-Johann Winkler

Geehrt für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst bei der FFW Unterpindhart



Was gefällt Ihnen an Ihrer Tätigkeit als Feuerwehrmann besonders?

Die Kameradschaft und der Zusammenhalt im Dorf

Was hat sich bei den Feuerwehren im Vergleich zu früher geändert?

Der Stellenwert in der Bevölkerung

Welcher Einsatz aus den letzten Jahrzehnten ist Ihnen in besonderer Erinnerung?

Die Hochwasser Einsätze

Wie halten Sie sich fit für Einsätze?

Arbeit auf dem Bau

Mit welchem Argument überzeugen Sie einen Jugendlichen, sich bei der Feuerwehr zu engagieren?

Kameradschaft und Gaudi mit Freunden

Welchen Traum möchten Sie sich noch erfüllen?

Schiffsreise im Indischen Ozean mit meiner Frau